

Protokoll vom regionalen Netzwerktreffen am 19.07.2023



Ankommen

In diesem Jahr wurden wir von Frank Schäfer und Walter Steudinger am Klavier begrüßt, mit wunderbarer Klaviermusik konnten alle gut in „räume“ ankommen.



Begrüßung

Viele Netzwerker*innen sind wieder nach Karlsruhe gekommen, es ist wunderbar, diese Verbundenheit und die Freude am „Netzwerken“ zu spüren, Lernen und Wissen zu teilen, gemeinsam zu diskutieren, das ist ein wahrer Schatz!



Agenda für diesen Tag:

- Ankommen und Begrüßung
- Vortrag Prof. Dr. Ulrich Wehner
- Im Anschluss gemeinsamer Diskurs mit Prof. Dr. Wehner und den Netzwerker*innen

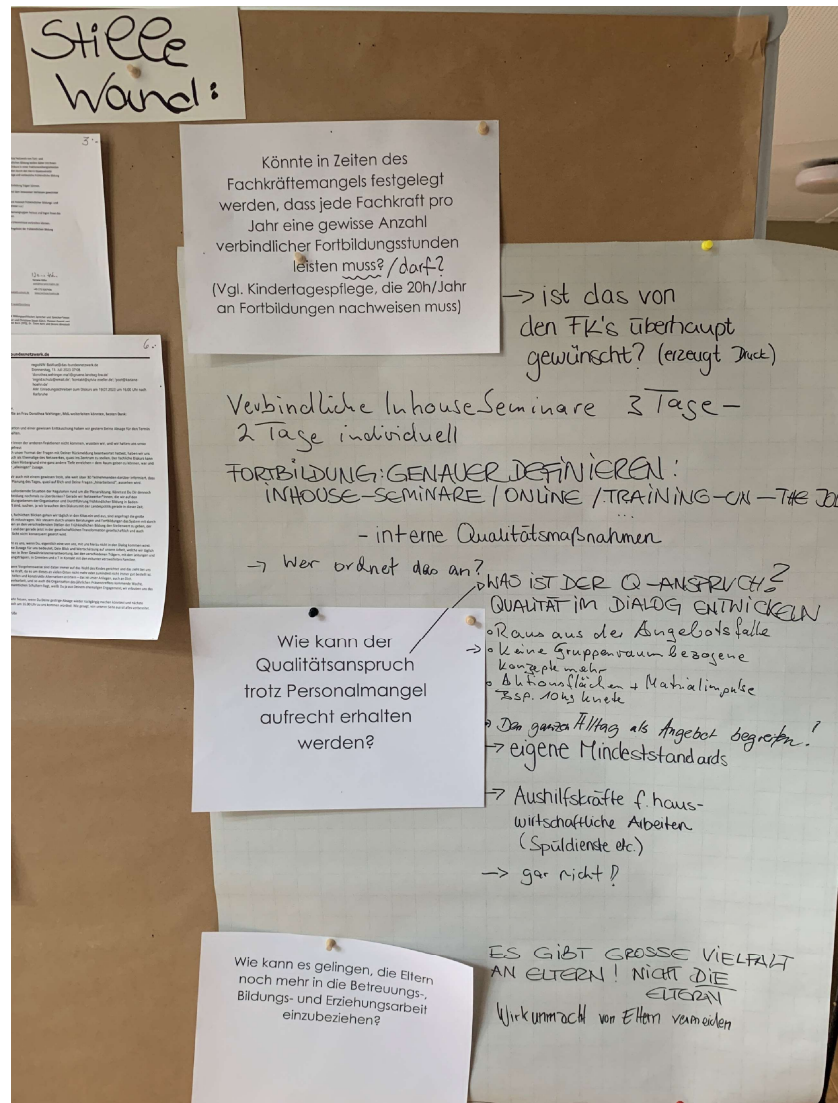
Mittagspause – Vernetzen – Verwöhnen – 12:30 – 14:00 Uhr

- Und weiter geht´s mit Katrin Schmidt – Sailer und Übungen aus der Polyvagal-Theorie
- Kurzvortrag von Kariane Höhn zum neuen Paragraphen in unserem KiTaG mit anschließender Fragerunde
- Einführung und Eintauchen in die Open Space Runden
- Vorstellen der Ergebnisse
- Die nächsten Schritte im Umgang mit der Politik überlegen
- Abschluss – Ende 17:30 Uhr

Hinweis auf die „Stille Wand“ diese über den Tag zu füllen:

Nach der kurzfristigen Absage von Dorothea Wehinger, haben wir uns entschieden, Ihre Fragen dennoch den Netzwerker*innen zur Beantwortung zu übergeben. Dies haben wir in der „Stillen Wand“ umgesetzt!

Hier zu sehen der E-Mail-Verlauf mit Dorothea Wehinger (Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Singen, Sprecherin für Frauen, Kinder und Familien der Grünen Fraktion im Landtag).



Die Ergebnisse am Ende des Tages

Weiter ging es mit dem Hinweis auf unser Bundesnetzwerk, in dem unser regionales Netzwerk beheimatet ist!

Herzlich Willkommen im Bundesnetzwerk Fortbildung und Beratung in der Frühpädagogik e.V.



Das Bundesnetzwerk

Wer und was ist das Bundesnetzwerk? Hier finden Sie Informationen zum Verein und Vorstand, Möglichkeiten der Mitarbeit sowie den Mitgliedsantrag.



Informationen

Literaturempfehlungen, Stellenangebote, Veranstaltungshinweise – all das finden Sie hier.



Angebote

Sie finden hier Informationen zu unserer Jahrestagung, der Intervention und weiteren Angeboten für Mitglieder.



Regionale Netzwerke

Sie möchten sich regional vernetzen und austauschen? Hier finden Sie die Wege dorthin.

Damit diese wichtige Arbeit im Bundesnetzwerk geleistet werden kann, braucht es vor allem viele Mitglieder, hier kann man es werden:

Mitglied werden

Wir freuen uns, dass die Organisationsform als gemeinnütziger e.V. uns ermöglicht, Einzelpersonen und Institutionen als Mitglieder aufnehmen zu können. Als Mitglied profitieren Sie von kollegialen Interventionen, die wir mehrmals jährlich online anbieten. Zudem können Sie zu einem reduzierten Preis an der Bundestagung teilnehmen und sich mit Ihren Ideen und Anliegen in Fachgruppen einbringen. Die Arbeit der Fachgruppen kann in Artikeln oder Positionspapieren erscheinen und Ihr Profil sichtbar machen. Mit Ihrem Jahresbeitrag unterstützen Sie die Idee der Vernetzung und Sie fördern dieses Forum zur stetigen Weiterentwicklung von Qualität in Fortbildung und Beratung.

Unsere Mitglieder erhalten besondere Hinweise und Informationen, die über unseren üblichen Verteiler von bundesweit 750 Menschen hinausgehen.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten – nur zu! Untenstehend finden Sie unsere Mitgliedsanträge, die Sie bitte senden an info@das-bundesnetzwerk.de

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit!

Satzung Bundesnetzwerk Fortbildung und Beratung in der Frühpädagogik e.V._04.08.2020

[Herunterladen](#)

Mitgliedsantrag_Einzelperson

[Herunterladen](#)

Mitgliedsantrag_Institution

[Herunterladen](#)

Die regionalen Netzwerke sind alle auf der Website zu finden, so auch unser Regionales Netzwerk Ba-Wü, mit aktuellen Terminen, Protokollen, usw.:

Regionales Netzwerk Baden-Württemberg

Das regionale Netzwerk des Bundeslandes Baden-Württemberg war bereits viele Jahre aktiv, bevor es durch den viel zu frühen Tod von André Dupuis zum Erliegen kam. 2021 haben wir die Fäden wieder neu aufgenommen und das Netzwerk in unserem Bundesland neu geknüpft. Entstanden ist ein sehr aktives regionales Netzwerk, indem wir die spezifischen Themen unseres Bundeslandes miteinander im Blick behalten, uns gegenseitig unterstützen, beraten und uns austauschen. Zusätzlich zu regelmäßigen Treffen via Zoom und 1x pro Jahr in Präsenz, versenden wir E-Mails mit Ba-Wü spezifischen Themen und Anfragen. Wir knüpfen Kontakte und sind mit unserer Landespolitik und den Bildungspolitischen Sprechern der verschiedensten Parteien im Austausch.

Die Herausforderungen in unserem Feld sind so groß, das schafft niemand allein, so sind wir dankbar, dass wir ein starkes Netzwerk in unserem Bundesland haben, welches sich einmischt und sich vor allem auch zur Politik hin als Unterstützungssystem versteht. Die gute und intensive Kooperation mit unserem „Forum frühe Bildung“ ist uns hierbei ein ebenso großes wie wichtiges Anliegen.

Wir freuen uns auf weitere interessierte Netzwerker*innen. Meldet Euch gerne bei:

Ansprechpartner:innen

Ingrid Schulz (Fortbildnerin im frühpädagogischen Bereich/ Teambegleitung, www.ingrid-elisabeth-schulz.de)

Sylvia Zöllner (Beratung•Weiterbildung•Coaching, www.sylvia-zoeller.de)

[regioNW-BaWue\(at\)das-bundesnetzwerk.de](mailto:regioNW-BaWue(at)das-bundesnetzwerk.de)

Nächste Termine

Nächste Termine

- 19.07.2023 Präsenznetzwerktreffen – BaWü in Karlsruhe. Die Einladung finden Sie hier:

Einladung_Regionales_Netzwerk_BaWue_Praesenz_Treffen_2023 [Herunterladen](#)

- weitere Termine sind in der unten stehenden Datei „Protokoll vom 14.07.2022“ zu finden.

Protokolle und Unterlagen

- **Präsenztreffen am 14.07.22**

Protokoll_Netzwerktreffen_14.07.2022_in_Karlsruhe [Herunterladen](#)

FFF_Bundesnetzwerk_Fachberatung_Fortbildung_Karlsruhe [Herunterladen](#)

14.07.22-Protokoll_Politisch_wirksam_werden [Herunterladen](#)

14.07.22-Protokoll_Vorbereitung_OP_Gewahrleistende_Traeger [Herunterladen](#)

14.07.22-Protokoll_Wir_wollen_auch_mal_Jammern [Herunterladen](#)

14.07.22-Protokoll_Wieder_Lust_auf_OP [Herunterladen](#)

14.07.22-Protokoll_Gestaltung_von_Fachberatung_aktuell [Herunterladen](#)

14.07.22-Protokoll_Wie_sollen_die_Erziehungsberufe_zu_einer_Profession_weden [Herunterladen](#)

- **Onlinetreffen**

Herzlich Willkommen Herr Prof. Dr. Ulrich Wehner
Vortrag mit dem Thema:

**„Von gegen „Nur Betreuung!“
Frühe Bildung und Erziehung durch Betreuung – auch (!)
und wie (?) in Zeiten von anhaltendem
Fachkräftemangel“**



Prof. Dr.
Ulrich Wehner

Institut für Frühpädagogik - Leitung

Ein herzliches Dankeschön an Prof. Dr. Ulrich Wehner, der unserem Netzwerk seinen Vortrag schenkte und unser großes Ehrenamtliches Engagement damit auch unterstützte!



Ulrich Wehner, ist Professor für Frühkindliche Bildung / Elementarpädagogik und Primarpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, seit 2013.

Seit 2013 ist er Mitherausgeber der Zeitschrift Kita-aktuell in Baden-Württemberg und wurde bereits 2006 für seine gute Lehre vom Freistaat Bayern ausgezeichnet.

Von 2013 – 2019 und jetzt wieder seit 2022 leitet er den Bachelorstudiengang: „Pädagogik der Kindheit“ an der PH in Karlsruhe.

Einige Netzwerker*innen konnten Prof. Wehner bereits 2019 erleben, als unsere Bundesnetzwerktagung hier in KA an der Pädagogischen Hochschule stattfand und die PH Austragungsort dafür war.

Den Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Wehner hat er den Anwesenden dankenswerterweise zur Verfügung gestellt, siehe in den Anhängen der Mail an die Teilnehmenden



Im Anschluss an den Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Wehner fand ein gemeinsamer fachlicher Diskurs statt...





Mittagspause:

**Vernetzen –
gut Essen –
gute Gespräche führen**


13.00 – 14.30 Uhr




Fototermin im Garten von „räume“ Die Netzwerker*innen von dieser Tagung



Und weiter ging es mit Katrin Schmidt – Sailer und der Polyvagal-Theorie, auch hier finden sich die Übungen im Anhang der Mail

 Seminare/Veranstaltungen [Trainerinnen/Trainer](#) [Ne](#)

Katrin Schmidt-Sailer



Katrin Schmidt-Sailer

Bonnerstraße 23 c
76185 Karlsruhe
info@empathieleben.de

Internet
<https://empathieleben.de>

[Seminartermine](#)

[Netzwerk CNVC-zertifizierte Trainer*innen](#)

[GFK in der KiTa](#)

Katrin Schmidt-Sailer

Sozialpädagogin, Multiplikatorin für den Giraffentraum von Frank und Gundi Gaschler, zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (CNVC).

[TRAINER*IN](#) [KONTAKT UND ANFRAGEN](#) [SUCHEN SIE AUCH NEBENBESUCH](#)

Vortrag mit Kariane Höhn zu:

Ermöglicht ein neuer Paragraph in unserem KiTaG eine andere Zukunft der institutionellen Kindertagesbetreuung in „The Länd“?

Geteilt für das regionale Netzwerk:

Unvollständige Impulse aus profundem Teilwissen zu einer anstehenden KiTaG Novelle und deren mögliche Wirkung auch auf die Tätigkeitsfelder von uns Netzwerker*innen

Der Vortrag wird den Teilnehmenden der Tagung zur Verfügung gestellt, auch hier vielen Dank dafür.



Auszüge für Euch

Kindertagesbetreuung im Fokus Facts, Fakes and Future

Ein Blick auf 40 Jahre Entwicklungen im Feld der
institutionellen Kindertagesbetreuung

ohne Anspruch auf Vollständigkeit

aber mit dem Anspruch Wirkfaktoren zusammenzutragen



Einblicke in die Arbeit des Open Space – das Herzstück unseres Netzwerkes



**Regionales Netzwerk
Baden-Württemberg**

Seminarraum

Lounge

Großer Tisch

Mein Anliegen

⇒ Eckpunkte für den Diskurs Staatssek.
⇒ Was brauchen wir für die Begleitung der Beteiligungsprozesse?

Name: Karane, Ingrid & Sylvia

Mein Anliegen

QUALITÄT IM DIALOG
ENTWICKELN
VERSUS ÜBERTRIFBARE
TECHNISCH GESTÜTZTE
Q-MASSNAHMEN - ZUKUNFT?

Name: SANDRA

Speicher

Mein Anliegen

festgelegte
Uhrzeitung der
Fachberatung
weiter umsetzen

Name:

Mein Anliegen

← Examina dabei
mit dem
"Fachberatungspapier"
der FFB (auf Konzept)

Name:

Mein Anliegen

← 12035 + FFB
Forum Fachberat
i. Dez 2023

Name:

Protokoll der Open Space-Gruppe
Anliegen: QUALITÄT IM DIALOG
ENTWICKELN
VERSUS ÜBERTRIFBARE
TECHNISCH GESTÜTZTE
Q-MASSNAHMEN - ZUKUNFT?
Name: SANDRA



Fortbildung und Beratung
in der Frühpädagogik e.V.

Regionales Netzwerk
Baden-Württemberg

Mein Anliegen

- ⇒ Eckpunkte für den Diskurs Staatssek.
- ⇒ Was brauchen wir für die Begleitung des Beteiligungsprozesses?

Name: Katiane, Ingrid & Sylvia

Wie kann denn Juovation ^{neue innovative Strukturen}
in das System in Mainz kommen

- ↳ in System der Bedarfsplanung
einen Weg der bestehenden Offiz. finden *

Wissenschaftliche Reflexion? !
des Juovationsprozesses

- ↳ fließen für Verstärkung + "roll out"

Unbereiteter ~~ist~~ Gipfel für den
Großprojektorpochen

- ↳ rituelle füreinander denken wird um KR + Co
- ↳ Tiefe Diversität + Trägerpotenz
bei den Juovationsprozessen beachten

- ⇒ Wie wird Beteiligung ermöglicht? ⇒ Rahmen
- ↳ Diversität ermöglichen?
⇒ Qualitätskriterien hieran?
- ⇒ Wie kommen wir an die TIP-Projekte - Ergebnisse?

⇒ Beteiligung: Stadtgesellschaft

- ↳ + Trägerperspektive - Wo ist die Kinderperspektive?

- ⇒ Vergabekriterien - wie läuft das überhaupt?

- ⇒ Was bedeutet "Norm"?

- ↳ Wie wird das definiert?

- ⇒ Finanzen müssen hier in den Blick!

Erprobung \Rightarrow Mut \Rightarrow Denken
was noch nicht gedacht wurde
 \Rightarrow Beteiligung sehr positiv
- wie kann dies gelingen?

\Rightarrow AEW bereitet aktuell eine
Stellungnahme hierzu vor

\Rightarrow Hohes Interesse an der Kindheits-
pädagogik - fehlende Bereitschaft
diese Plätze zu erhöhen?

\Rightarrow Beteiligungsprozesse müssen
moderiert werden - Wer ist das?
 \hookrightarrow Neutralität + Kompetenz

Wie kommt das Wissen der
Vda Projekte ins Feld?

- T, P + 12 itad. Zukunft (Stärkte-
Tag)
- Statze Leitz (DKJS)

Was heißt Beteiligung f. d. Erprobungsprozess
auch neu denken

• Stadt / Zivilgesellschaft
(und nicht nur § 78er + Träger)
* \Downarrow \Rightarrow beispielhaft / netz
dazu muss/darf Leiter prüfen
festgelegt werden

- wer kann noch strategische unterstützen:
 - Quartiersakademie
 - Stadtwerke 3 Borse

Liederperpetuität

- Liederredaktion
- was können Lieder für die Stadt tun (Liedern)
- Rheinland-Pfalz → Lieder Beirat
Liederperpetuität
- Niederlande → Lieder-Räte
(Stiftung...)

E • Betriebsausstattung als Referenzrahmen
f. Liederperpetuität wählen
"Je Gauzter" "Qualität vor Ort"
DKIS

Was koordiniert den neuartigen Prozess i.d. ÖBP zu S11 Grobsteuer? Tandem aufbauen
nicht versteht

E • Kriterien f. Prozessmodifikation und
für den Prozessverlauf Bühnen & Träger

Lieder od. Landesausführungsgesetz LRSG

- Vorteil, dass alle Redaktionsprinzipale
intl. Gauzter mit bedacht sind
- nachhaltiger
- Fachbereich in Gesetz

Mein Anliegen

QUALITÄT IM DIALOG
ENTWICKELN
VERSUS ÜBERPRÜFBARE
TECHNISCH GESTÜTZTE
Q-MASSNAHMEN - ZUKUNFT
Name: SANDRA

Protokoll der Open Space-Gruppe

Anliegen: DIALOGISCHE QUALITÄTSENTWICKLUNG VERSUS TECHNOLOGISCHE ÜBERPRÜFBARE Q-MASSNAHMEN

Was war? ZUR WEITERENTWICKLUNG O-PLAN
Bitte **kek** (kurz / einfach / klar / knackig) und **deutlich** festhalten.

▷ QUALITÄT MUSS ÜBERPRÜFT WERDEN
IM GESPRÄCH IM TEAM

MIT
▷ LEITFRAGEN DES BISHERIGEN O-PLANS
WERDEN WURDE GEARBEITET ZU DEN
BILDUNGSBEREICHEN - ▷ TRANSPARENZ
GEMACHT FÜR DIE EIGEN

▷ MASSNAHMEN SOLLTEN ZUR PERZEPTION
ANREGEN + WURDEN IN KONZENTRATION
SICHTBAR

▷ ES GIBT BEREITS BESTEHENDE
Q-SYSTEME

▷ EUTL. MEHR TRANSPARENZ DER FAD
ARBEIT, DAMIT QUALITÄT DEUTLICH WIRD

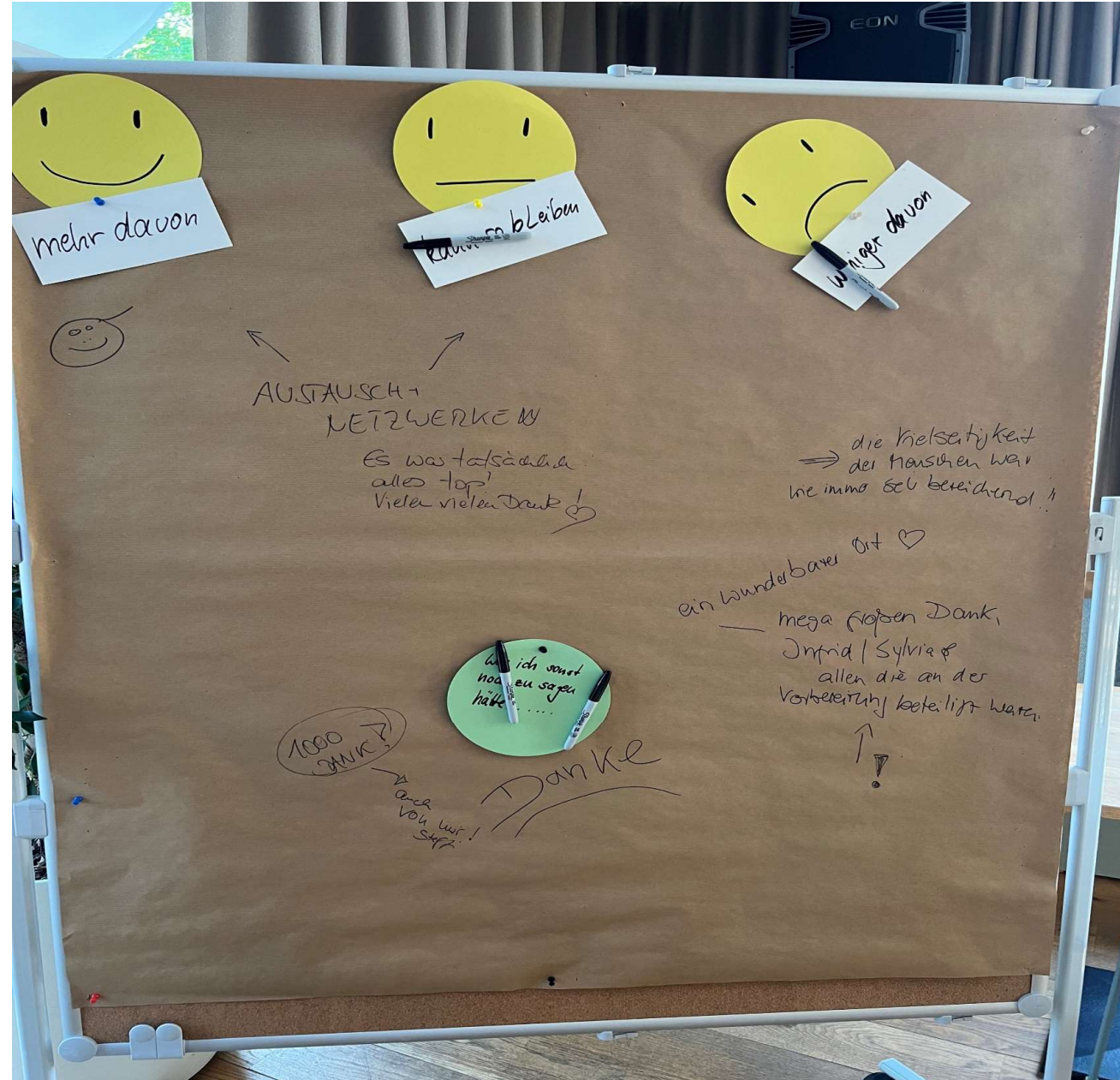
Einberufen hat: SANDRA

Teilgenommen haben:

STEFANIE
SVENJA
SABINE
SANDRA

DEUTLICH
WURDE
MITTEN-
BEZOGEN

Feedback



Geschichte zum Abschluss:

Ein furchtbarer Sturm kam auf. Das Meer tobte und meterhohe Wellen brachen sich ohrenbetäubend am Strand. Als das Unwetter nachließ und der Himmel aufklarte lagen am Strand unzählige Seesterne, die die Wogen auf den Sand gespült hatten.

Ein kleines Mädchen lief am Strand entlang, nahm einen Seestern nach dem anderen in die Hand und warf ihn zurück ins Meer.

Ein Spaziergänger sah das und sprach das Mädchen an: „Ach Kleine! Was du da machst ist vollkommen sinnlos. Siehst du nicht, dass der ganze Strand voll ist? Die kannst Du niemals alle zurück ins Meer werfen! Was macht es also für einen Unterschied, wenn Du Dich so abmühst?“

Das Mädchen schaute den Mann an. Dann nahm sie den nächsten Seestern und warf ihn in die Fluten.

„Für ihn wird es einen Unterschied machen!“

von William Ashburne

**Ein herzliches Dankeschön an alle,
die den Tag zudem machten, was er war!**

Wir hoffen Ihr seid gestärkt und betankt in Euren Alltag zurück gekehrt!

**Die nächsten Möglichkeiten zum Netzwerken findet Ihr hier,
wir freuen uns auf Euch, Sylvia & Ingrid:**

- 17.10.23: Online: 15.30 – 17.30 Uhr
- 08.02.24: Online: 15.30 – 17.30 Uhr
mit Prof. Dr. Dorothee Gutknecht zum Thema:
Makro- und Mikrotransitionen - 2 Seiten einer Medaille.
Aktuelle Forschungsergebnisse im Kontext der Übergangsthematiken
- 08. – 10.04.24: Bundesnetzwerktagung in Frankfurt
- 27.06.24: Präsenz: 10.00 – 17.00 Uhr
- 15.10.24: Online: 15.30 – 17.30 Uhr
- 30.01.25: Online: 15.30 – 17.30 Uhr
- 31.03. – 02.04.25 Bundesnetzwerktagung in Bielefeld
- 03.07.25: Präsenz: 10.00 – 17.00 Uhr